Neue Westfälische 30.06.2023

Berufspraktika in Bolton und in Pamplona

Die Veranstaltungen sollen den Jugendlichen Länder kulturell und sprachlich näherbringen.

Paderborn-Elsen. Seit vielen Jahren bietet die Gesamtschule Paderborn-Elsen ein zweiwöchiges Berufspraktikum für Q1-Schülerinnen und Schüler in der englischen Partnerstadt Bolton an. Dieses Mal wurde es von den Englischlehrerinnen Nina Schumacher und Silvia Sporkmann begleitet. Dabei gab es Plätze im örtlichen Theater, im Bolton-Museum, in verschiedenen Grundschulen, im Royal-Bolton-Hospital und beim Radiosender Bolton FM sowie bei dem professionellen Fußballclub Bolton Wanderers. Neu war ein ebenfalls zweiwöchiges Praktikum in der spanischen Partnerstadt Pamplona, initiiert und durchgeführt von den Spanischlehrerinnen Heike Sierra und Inga Maack.

Auch Pamplona bot interessante Praktikumsplätze – im Kongresszentrum, als Veranstaltungsexperten beim Filmfestival, im Kindergarten und in einer Grundschule sowie im Centro-Maternalia als Geburtshelferin. Sowohl in Bolton als auch in Pamplona bedeutete das Praktikum für die Schüler ein Eintauchen in einen anderen Alltag – sowohl beruflich als auch kulturell und sprachlich.

„Ich bin dankbar dafür, dass ich diese Chance bekommen habe und eine unglaubliche Zeit erleben konnte. Mein Auslandspraktikum hat mir bei meiner Berufsorientierung stark weitergeholfen und ich bin mehr als glücklich und zufrieden, ein Teil der Gruppe gewesen zu sein“, kommentierte Schülerin Ajola ihre Zeit in Pamplona.

Nach den zweiwöchigen Praktika in Bolton holen sich die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler ihre Zertifikate ab.

Foto: Gesamtschule Elsen